



## Antrag

der Fraktion der CDU

### **Einführung einer Maut für den Schwerlastverkehr und seine Folgen für die mittelständische Wirtschaft in Schleswig-Holstein**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, im Bundesrat darauf Einfluss zu nehmen, dass die LKW-Maut nur unter den Bedingungen eingeführt wird, dass

1. die durch das Gesetz zur Einführung der LKW-Maut eingenommen Mittel nach Abzug der Systemkosten zu 100 % dem Ausbau der Straßen- bzw. Verkehrsinfrastruktur zusätzlich zu den bisherigen Mitteln aus dem Mineralölaufkommen etc. zugeführt und
2. gleichzeitig im Rahmen der Harmonisierung der EU-Wettbewerbssituation im Speditionsgewerbe kompensierende Erleichterungen wie z.B. bei der Mineralölsteuer und / oder der KfZ-Steuer für das inländische Speditionsgewerbe beschlossen werden,
3. zum Schutz marktferner Produktionsbetriebe und mittelständischer Spediti-  
onsbetriebe in strukturschwachen Regionen und zur Entlastung politisch ge-  
wollter Streckennutzung (z.B. A20 – Elbquerung) außerdem eine Differen-  
zierung der Maut vorgenommen wird, die nicht nur Achslast und Schadstoff-  
ausstoß berücksichtigt.

Uwe Eichelberg  
und Fraktion